

**Niederschrift über die 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am Montag, 07.07.2014, 18:30 Uhr im Ratssaal**

**Anwesend :**

**Vorsitzende/r**

Herr Werner Rütz

**Mitglieder**

Herr Jürgen Hentschel

Herr Horst Landgraf

Herr Henry Lucassen

bis 20:27 Uhr

Frau Esther Morawe

Herr Claus Nickel

Herr Carsten Ramm

Herr Markus Schudde

Herr Wilhelm Thiele

Herr Hagen Winkler

**stellvertretende Mitglieder**

Frau Lara Fabinski

nicht stimmberechtigt

Herr Oliver Hildebrand

für Herrn Damerow

**Ferner**

Herr Dr. Friedemann Roeßler

Seniorenbeirat, bis 20:50 Uhr

**Protokollführer**

Herr Michael Wolf

**Von der Verwaltung**

Herr Lutz Jakubczak

**Sachverständige**

Herr Dipl. Ing., Thomas Struckmeier

IPP - Ingenieurgesellschaft Possel und Partner mbH, Kiel

**Entschuldigt:**

**Mitglieder**

Herr Dieter Damerow

**Öffentlicher Teil**

**Top 1 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014  
Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Herr Wolf wird zum Protokollführer bestellt. Es wird vorgeschlagen, Herrn Struckmeier, der vom Planungsbüro IPP zu den Planungen für das Gewerbegebiet Neuvorwerk vortragen wird, zum Sachverständigen zu erklären.

**Beschluss:**

Herr Struckmeier, IPP - Ingenieurgesellschaft Possel und Partner mbH, wird zum Sachverständigen erklärt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 2 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014  
Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Vorsitzende schlägt auf Empfehlung der Verwaltung vor, die Tagesordnungspunkte Nr. 22 (Erhaltung des öffentlichen Straßennetzes), Nr. 23 (Jahreszeitvertrag Landschaftsbauarbeiten) und Nr. 24 (Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche) in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

**Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte Nr. 22 (Erhaltung des öffentlichen Straßennetzes), Nr. 23 (Jahreszeitvertrag Landschaftsbauarbeiten) und Nr. 24 (Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche) werden in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 2.1 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014  
Tagesordnung**

Somit wird folgende Tagesordnung festgesetzt:

**Öffentlicher Teil**

Punkt 1	Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
Punkt 2	Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten	
Punkt 3	Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 14.04.2014	
Punkt 4	Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 14.04.2014	SR/BerVoSr/126/2014
Punkt 5	Bericht der Verwaltung	SR/BerVoSv/026/2014
Punkt 6	Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern	
Punkt 7	Parkleitsystem Ratzeburg - Aktualisierung	SR/BerVoSr/112/2014
Punkt 8	Ausbau der Südlichen Sammelstraße 4. und 5. Bauabschnitt / Anschluss Königsdamm (B 208) - Sachstandsbericht	SR/BerVoSr/113/2014
Punkt 9	Mobile Grünelemente auf dem Marktplatz	SR/BerVoSr/125/2014
Punkt 10	Bebauungsplan Nr. 49 und 55. Änderung des Flächennutzungsplanes "Gewerbegebiet Neuvorwerk"	SR/BeVoSr/131/2014

	- Vorentwurf	
Punkt 11	1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 (VEP 9) "Lidl-Markt" im Verfahren nach § 13a BauGB - Aufstellungsbeschluss	SR/BeVoSr/141/2014
Punkt 12	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 „Segelschule / Inselklausur“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB - Aufstellungsbeschluss	SR/BeVoSr/150/2014
Punkt 13	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 „Burgfeld“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB - Aufstellungsbeschluss, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	SR/BeVoSr/151/2014
Punkt 14	Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein	SR/BeVoSr/126/2014
Punkt 15	Shared Space	SR/BeVoSr/132/2014
Punkt 16	B 208 - neu - Umstufung der B 208 zwischen Bahnübergang und Einmündung in Höhe Hass + Hatje	SR/BeVoSr/133/2014
Punkt 17	Erhaltung des Bundesstraßenabschnittes Bahnhofsallee	SR/BeVoSr/134/2014
Punkt 18	Freigabe von Haushaltsmitteln hier: Haushaltsstelle 630.004.9500 - Knotenpunkt Unter den Linden	SR/BeVoSr/152/2014
Punkt 19	Planungen von Nachbargemeinden:	
Punkt 19.1	Gemeinde Ziethen - 12. Änderung des Flächennutzungsplanes	SR/BeVoSr/144/2014
Punkt 19.2	Gemeinde Ziethen - Bebauungsplan Nr. 9	SR/BeVoSr/146/2014
Punkt 19.3	Gemeinde Ziethen - 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 8	SR/BeVoSr/147/2014
Punkt 19.4	Gemeinde Einhaus - Bebauungsplan Nr. 6	SR/BeVoSr/139/2014
Punkt 19.5	Gemeinde Groß Sarau - 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9	SR/BeVoSr/148/2014
Punkt 19.6	Gemeinde Buchholz - 6. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bebauungsplan Nr. 8	SR/BeVoSr/149/2014
Punkt 20	Anträge	
Punkt 20.1	Antrag der FRW-Fraktion: Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs, hier: Deckenerneuerung des Radweges von Ravenskamp nach Fredeburg	SR/AN/015/2014
Punkt 21	Anfragen und Mitteilungen	

#### **Nicht Öffentlicher Teil**

Punkt 22	Erhaltung des öffentlichen Straßennetzes - Vergabe	SR/BeVoSr/136/2014
Punkt 23	Jahreszeitvertrag Landschaftsbauarbeiten 2014 - 2016 - Vergabe	SR/BeVoSr/145/2014
Punkt 24	Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche	

#### **Top 3 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 14.04.2014**

Inhaltliche Änderungen der Niederschrift werden nicht beantragt. Damit ist eine Beschlussfassung nicht notwendig.

**Top 3.1 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014  
Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse der 4. Sitzung vom 14.04.2014**

Der Vorsitzende gibt die in nicht öffentlicher Sitzung am 14.04.2014 gefassten Beschlüsse bekannt:

Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche - Schweriner Straße 1: „Einer Abweichung hinsichtlich des Stellplatznachweises wird nicht zugestimmt. Da für das Restaurant einschließlich der Außenterrasse 10 Stellplätze notwendig sind, jedoch nur 8 vorhanden sind, soll dem Bauherren die Ablösung der fehlenden 2 Stellplätze angeboten werden.“

Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche - Lübecker Straße 5: „Zu der Voranfrage Neubau eines Doppelhauses wird das Einvernehmen nicht erteilt. Das Vorhaben fügt sich hinsichtlich der Lage auf dem rückwärtigen Grundstück nicht in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Zudem handelt es sich um eine stark hängige Lage, für die die Erschließung nur unter sehr schwierigen Umständen möglich erscheint. Alle Nachbargrundstücke weisen keine Hinterliegerbebauung auf.“

Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche - Barlachstraße 2: „Einer Abweichung von der Ortsgestaltungssatzung hinsichtlich der Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen wird aufgrund der Einsehbarkeit der betroffenen Dachflächen von öffentlichen Flächen aus nicht zugestimmt.“

**Top 4 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014  
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 14.04.2014  
Vorlage: SR/BerVoSr/126/2014**

Es liegt ein schriftlicher Bericht vor.

**Top 5 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014  
Bericht der Verwaltung  
Vorlage: SR/BerVoSv/026/2014**

Es liegt ein schriftlicher Bericht vor. Zusätzlich berichtet Herr Jakubczak:

Die Stadt Ratzeburg hat beschlussgemäß dem Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein einen Förderantrag zur Bewerbung im Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt - Investitionen im Quartier" vorgelegt. Aufgrund der Arbeitsbelastung war es jedoch nicht möglich, dem Ministerium fristgerecht auch sämtliche erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Da es sich bei diesem Interessenbekundungsverfahren um ein Wettbewerbsverfahren handelt, konnte der Antrag daher keine Berücksichtigung finden. Das Ministerium hat jedoch darauf verwiesen, dass eine erneute Bewerbung für das Jahr 2015 durchaus Aussicht auf Erfolg haben könnte.

Die Einrichtung eines Fahrradschutzstreifens bergauf in der Möllner Straße wurde seitens der Straßenverkehrsaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg abgelehnt. Das Schreiben der Verkehrsaufsicht wird den Sitzungsunterlagen beigelegt.

Im Rahmen des „GoYoung“-Projektes werden in den kommenden Tagen auf dem Marktplatz ca. 40 Blumentöpfe aus Ton aufgestellt. Am Donnerstag werden zusätzlich zwei Informati-

onstische aufgestellt, als sog. „Zeittauschzone“.

**Top 6 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014  
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Frau Zarp fragt nach dem Parken in der Möllner Straße. Herr Jakubczak erläutert, dass das Parken auf der Westseite der Möllner Straße an vielen Stellen erlaubt ist, in den Kurvenbereichen jedoch das Rücksichtnahmegebot gilt.

Herr Deutschmann spricht verschiedene Bereiche im Bereich der Stadtinsel an, wo es Hindernisse für mobilitätseingeschränkte Menschen durch mangelhafte Oberflächen gibt. Insbesondere an Straßeneinmündungen sind diese z.T. äußerst schwierig zu begehen – ein negatives Beispiel ist das teilweise hochstehende Pflaster an der Einmündung der Große Wallstraße in die Langenbrücker Straße. Herr Deutschmann schlägt vor, Einmündungen dieser Art häufiger mit Pflaster wie auf dem Marktplatz herzustellen.

Herr Winkler fragt für Frau Sachesthan, die im Rudolf-Virchow-Weg wohnt, hinsichtlich eines verwilderten Nachbargrundstückes nach. Herr Jakubczak erklärt, dass die Ordnungsbehörde nur einschreiten könne, wenn die öffentliche Sicherheit gefährdet sei und verweist auf das dort geltende Nachbarschaftsrecht.

**Top 7 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014  
Parkleitsystem Ratzeburg - Aktualisierung  
Vorlage: SR/BerVoSr/112/2014**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**Top 8 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014  
Ausbau der Südlichen Sammelstraße 4. und 5. Bauabschnitt / Anschluss Königsdamm  
(B 208)  
- Sachstandsbericht  
Vorlage: SR/BerVoSr/113/2014**

Es liegt ein schriftlicher Bericht vor. Seit dem 4. Juli 2014 ist im Bereich der Bundesstraße die Zweispurigkeit dauerhaft wieder hergestellt. D.h. auf eine Verkehrsregelung mit Baustellenampeln kann nun verzichtet werden. Die südliche Sammelstraße mit allen Regelungen einschließlich der Pförtnerampel auch auf der Ostseite wird voraussichtlich Ende August für den Verkehr freigegeben. Herr Thiele bitte darum, Informationen zu den Ursachen der angefallenen Mehrkosten zu geben. Herr Nickel bittet auch darum, die Mehrkosten, die die Verzögerungen der Arbeiten im Zusammenhang mit dem Grundstück Königsdamm 1 hervorrufen, zu benennen. Herr Jakubczak sagt zu, entsprechende Informationen zusammenzustellen und in einer kommenden Sitzung darüber zu berichten.

**Top 9 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014  
Mobile Grünelemente auf dem Marktplatz  
Vorlage: SR/BerVoSr/125/2014**

Die Kübel werden voraussichtlich in der 34. Kalenderwoche aufgestellt. Herr Hentschel fragt, ob zwischenzeitlich weitere Spenden eingegangen sind. Herr Jakubczak verneint die Frage. Herr Winkler berichtet von ihm bekannten weiteren Spendeninteressenten. Herr Thiele dankt den bisherigen Spendern ausdrücklich.

**Top 10 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014  
Bebauungsplan Nr. 49 und 55. Änderung des Flächennutzungsplanes "Gewerbegebiet  
Neuvorwerk" - Vorentwurf  
Vorlage: SR/BeVoSr/131/2014**

Herr Struckmeier, IPP, erläutert die vorliegenden Vorentwurfsvarianten, die Planungsüberlegungen und die Rahmenbedingungen. So soll sich das künftige Gewerbegebiet durch eine hohe Flexibilität und ein möglichst breites Nutzungsspektrum auszeichnen - großflächiger Einzelhandel soll nicht zulässig sein. Es soll zunächst einen Hauptanknüpfungspunkt an die äußere Erschließung für das Gebiet geben, direkte Anbindungen der Gewerbegrundstücke von der Bahnhofsallee soll es nicht geben.

Weitere Entwicklungsmöglichkeiten des Gebietes in Richtung Süden (Barkenkamp) sollen Berücksichtigung finden. Neben der Integration einer städtischen Skateranlage sind der Erhalt der Allee entlang der Bahnhofsallee sowie eine umfangreiche Eingrünung des Gebietes in die Landschaft notwendig.

**Beschluss:**

Den vorgestellten Vorentwurfsunterlagen zur 55. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Bebauungsplan Nr. 49 für das Gebiet östlich der B 207, südlich der B 208 (alt) und westlich der Bahnlinie wird zugestimmt. Auf dieser Grundlage soll die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt werden.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 11 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014  
1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 (VEP 9) "Lidl-Markt" im  
Verfahren nach § 13a BauGB - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: SR/BeVoSr/141/2014**

**Beschluss:**

1. Für den südlichen Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 (Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 9) „Lidl-Markt“ wird die 1. Änderung als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der genaue Geltungsbereich kann dem der Originalvorlage anliegenden Lageplan entnommen werden. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Schaffung planungsrechtlicher Grundlagen für den Bestand und die Erweiterung des Discountmarktes.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen (§ 13 Abs.2 Nr. 1 BauGB).

Ja 6 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 12 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014**  
**2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 „Segelschule / Inselklause“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB - Aufstellungsbeschluss**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/150/2014**

Herr Hentschel verlässt aus Gründen des § 22 GO die Sitzung um 20:07 Uhr.

**Beschluss:**

1. Für den Bebauungsplan Nr. 50 „Segelschule/ Inselklause “ – zwischen Reeperbahn und Ratzeburger See wird für den Teilbereich nördlich des Uferwanderweges die 2. Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der genaue Geltungsbereich kann dem der Originalvorlage anliegenden Lageplan entnommen werden. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Schaffung planungsrechtlicher Grundlagen zur Errichtung einer Steganlage.
2. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen (§ 13 Abs.2 Nr. 1 BauGB).
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**Top 13 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014**  
**2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 „Burgfeld“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB - Aufstellungsbeschluss, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/151/2014**

Herr Hentschel kehrt um 20:13 Uhr in den Ratssaal zurück.

**Beschluss:**

1. Für den Bebauungsplan Nr. 62 „Burgfeld“ wird die 2. Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der genaue Geltungsbereich kann dem der Originalvorlage anliegenden Lageplan entnommen werden. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Ergänzung der Festsetzungen zur Dacheindeckung.
2. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen (§ 13 Abs.2 Nr. 1 BauGB).
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
4. Den vorliegenden Entwürfen zur 2. (textlichen) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 „Burgfeld“ und der Begründung wird zugestimmt.
5. Die Entwürfe sind nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
6. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB zu beteiligen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 14 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014**  
**Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/126/2014**

**Beschluss:**

Auf der Grundlage des § 47 des Bundesimmissionsschutzgesetzes erstellt die Stadt Ratzeburg einen Lärmaktionsplan auf der Grundlage des Angebotes der LAIRM-Consult GmbH

vom 15.04.2014. Mit der Erstellung und Begleitung des Lärmaktionsplanes dem Fachbüro für Akustik, Luftreinhaltung und Immissionsschutz LAIRM-Consult GmbH beauftragt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 15 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014**  
**Shared Space**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/132/2014**

Herr Ramm verlässt um 20:21 Uhr den Ratssaal

**Beschluss:**

Auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtvertretung vom 17.3.2014 soll zur Steigerung der Attraktivität der Altstadtinsel und Förderung des urbanen Lebensraumes unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit und der Grundsätze der Denkmalpflege ein Konzept entwickelt werden, das die Prinzipien des Shared Space und Gemeinschaftsstraßen berücksichtigt. Das Konzept soll im Rahmen einer Bachelorarbeit kostengünstig erstellt werden. Nach Vorberatung im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss soll dieses Konzept im Rahmen einer Einwohnerversammlung der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 16 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014**  
**B 208 - neu - Umstufung der B 208 zwischen Bahnübergang und Einmündung in Höhe Hass + Hatje**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/133/2014**

Herr Ramm kehrt um 20:24 Uhr in den Ratssaal zurück.

**Beschluss:**

Im Zuge der Eisenbahnkreuzungsmaßnahme im westlichen Eingangsbereich von Ratzeburg und der damit verbundenen Auflösung des bisherigen Bahnüberganges für die Kraftfahrzeugteilnehmer, verliert die alte parallel verlaufende Strecke der Bundesstraße B 208 ihre bisherige Verkehrsbedeutung und ist gemäß § 2, Abs. 4, Fernstraßengesetz, abzustufen. Der Ausschuss für Planung, Bau und Umwelt stimmt der Umstufung und Übernahme des Straßenabschnittes in das Eigentum auf der gesetzlichen Grundlage des Fernstraßengesetzes und des Straßen- und Wegegesetzes nach Sanierung der Fahrbahndecke und des straßenbegleitenden Radweges durch den bisherigen Straßenbaulastträger zu.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 17 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014**  
**Erhaltung des Bundesstraßenabschnittes Bahnhofsallee**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/134/2014**

Herr Lucassen verlässt um 20:27 Uhr die Sitzung.

**Beschluss:**

Im Zuge der Eisenbahnkreuzungsmaßnahme B 208 (neu), wird unter Nutzung der daraus



resultierenden Synergieeffekte, der Bundesstraßenabschnitt B 208, Bahnhofsallee, zwischen der Einmündung der neuen B 208, in Höhe der Zufahrt Bahnhof und der Zufahrt zum Finanzamt, mit einer Länge von rund 560 m, zu Lasten des Bundes im Rahmen einer Erhaltungsmaßnahme saniert.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 18 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014**  
**Freigabe von Haushaltsmitteln**  
**hier: Haushaltsstelle 630.004.9500 - Knotenpunkt Unter den Linden**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/152/2014**

Herr Jakubczak erläutert die Notwendigkeiten zur Veränderung der Lichtsignalanlagen an den Knotenpunkten Töpferstraße-Demolierung-Unter den Linden-Herrenstraße-Schulstraße.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Planung, Bau und Umwelt beschließt, den Sperrvermerk bei Haushaltsstelle 630.004.9500 aufzuheben.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 19 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014**  
**Planungen von Nachbargemeinden:**

**Top 19.1 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014**  
**Gemeinde Ziethen - 12. Änderung des Flächennutzungsplanes**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/144/2014**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, gegenüber der Gemeinde Ziethen folgende Stellungnahme abzugeben: „Grundsätzlich hat die Stadt Ratzeburg zu der angestrebten mittelfristigen Wohnbauentwicklung der Gemeinde Ziethen keine Bedenken. Im Hinblick auf den gemeinsamen Wohnungsmarkt bzw. das in diesem Zusammenhang erstellte Wohnungsmarktkonzept bittet die Stadt Ratzeburg jedoch darum, bei der Erarbeitung der verbindlichen Bauleitplanung entsprechende Abstimmungen vorzunehmen.“

Die Stadtvertretung hatte in diesem Zusammenhang am 07.04.2014 beschlossen, zur Einleitung des Umsetzungsprozesses und zur Begleitung der weiteren Entwicklung des Wohnungsmarktes der Stadt Ratzeburg und der fünf Umlandgemeinden im Verflechtungsraum, ein der Arbeitsgruppe Wohnen und der Lenkungsgruppe nachfolgendes Gremium zu bilden, mit dem eine kontinuierliche Kooperation angestrebt wird und zu dem die beteiligten Umlandgemeinden und der Kreis Herzogtum Lauenburg eingeladen werden.“

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 19.2 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014**  
**Gemeinde Ziethen - Bebauungsplan Nr. 9**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/146/2014**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, gegenüber der Gemeinde Ziethen folgende Stellungnahme abzugeben: „Grundsätzlich hat die Stadt Ratzeburg zu der angestrebten mittel- bis kurzfristigen Wohnbauentwicklung der Gemeinde Ziethen keine Bedenken. Im Hinblick auf den gemeinsamen Wohnungsmarkt bzw. das in diesem Zusammenhang erstellte Wohnungsmarktkonzept bittet die Stadt Ratzeburg jedoch darum, bei der weiteren Erarbeitung des Bebauungsplanes entsprechende Abstimmungen vorzunehmen.“

Die Stadtvertretung hatte in diesem Zusammenhang am 07.04.2014 beschlossen, zur Einleitung des Umsetzungsprozesses und zur Begleitung der weiteren Entwicklung des Wohnungsmarktes der Stadt Ratzeburg und der fünf Umlandgemeinden im Verflechtungsraum, ein der Arbeitsgruppe Wohnen und der Lenkungsgruppe nachfolgendes Gremium zu bilden, mit dem eine kontinuierliche Kooperation angestrebt wird und zu dem die beteiligten Umlandgemeinden und der Kreis Herzogtum Lauenburg eingeladen werden.“

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 19.3 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014**  
**Gemeinde Ziethen - 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 8**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/147/2014**

**Beschluss:**

Da die Planungen der Stadt Ratzeburg durch die Planungen nicht oder nur entfernt berührt werden, wird auf die Abgabe einer Stellungnahme verzichtet.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 19.4 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014**  
**Gemeinde Einhaus - Bebauungsplan Nr. 6**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/139/2014**

**Beschluss:**

Da Belange der Stadt Ratzeburg ggf. durch die Planungen berührt werden, wird die Verwaltung beauftragt, folgende Stellungnahme abzugeben:

„Das geplante Baugebiet grenzt unmittelbar an die Stadtgrenze Ratzeburgs und damit an den Wanderweg entlang des (teilweise verrohrten) Einhauser Grabens, der eine Funktion als örtliche Fußwegeverbindung inne hat. Insofern ist hier besonderes Augenmerk auf die Vermeidung von Beeinträchtigungen der Wegeverbindung durch das unmittelbar angrenzende Neubaugebiet zu legen, was insbesondere auch für die Bauzeit des gelten muss.“

Grundsätzlich hat die Stadt Ratzeburg zu der angestrebten Wohnbauentwicklung der Gemeinde Einhaus keine Bedenken. Im Hinblick auf den gemeinsamen Wohnungsmarkt bzw. das in diesem Zusammenhang erstellte Wohnungsmarktkonzept wären entsprechende Informationen bei der Erarbeitung des Konzeptes wertvoll gewesen.

Die Stadtvertretung hatte in diesem Zusammenhang am 07.04.2014 beschlossen, zur Einleitung des Umsetzungsprozesses und zur Begleitung der weiteren Entwicklung des Woh-

nungsmarktes der Stadt Ratzeburg und der fünf Umlandgemeinden im Verflechtungsraum, ein der Arbeitsgruppe Wohnen und der Lenkungsgruppe nachfolgendes Gremium zu bilden, mit dem eine kontinuierliche Kooperation angestrebt wird und zu dem die beteiligten Umlandgemeinden und der Kreis Herzogtum Lauenburg eingeladen werden.“

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 19.5 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014  
Gemeinde Groß Sarau - 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9  
Vorlage: SR/BeVoSr/148/2014**

**Beschluss:**

Da die Planungen der Stadt Ratzeburg durch die Planungen nicht oder nur entfernt berührt werden, wird auf die Abgabe einer Stellungnahme verzichtet.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 19.6 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014  
Gemeinde Buchholz - 6. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bebauungsplan Nr. 8  
Vorlage: SR/BeVoSr/149/2014**

**Beschluss:**

Da die Planungen der Stadt Ratzeburg durch die Planungen nicht oder nur entfernt berührt werden, wird auf die Abgabe einer Stellungnahme verzichtet.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 20 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014  
Anträge**

**Top 20.1 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014  
Antrag der FRW-Fraktion: Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs, hier: Deckenerneuerung des Radweges von Ravenskamp nach Fredeburg  
Vorlage: SR/AN/015/2014**

**Beschluss:**

1. Im Rahmen des Haushaltsansatzes „HH-Stelle 630.9500 Maßnahme 069“ soll im Jahre 2014 folgende Maßnahme zur Verbesserung des Radverkehrs durchgeführt werden: Deckenerneuerung eines Teilstückes des 2 m breiten Radweges von Ravenskamp (neuer Kreisverkehr) bis zur B 207 in Fredeburg
2. Die unter der HH-Stelle 630.069.9500 insgesamt noch verfügbaren Mittel in Höhe von 41.699,-- € werden für diese Maßnahme bereitgestellt bzw. eingesetzt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ggf. mit Unterstützung eines Ing.-Büros, die Bauleistungen in Kürze beschränkt auszuschreiben, damit die Maßnahme spätestens im Monat September zur Durchführung kommt.
4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Bauauftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 21 - 5. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 07.07.2014**  
**Anfragen und Mitteilungen**

Herr Winkler fragt, warum immer noch Tempo 30 an der ehemaligen Realschule gelte. Herr Jakubczak antwortet, dass sich dort noch immer der Schulstandort der Förderschule befinde. Weiter fragt Herr Winkler nach dem Schulparkplatz. Herr Jakubczak antwortet, dass es sich dabei nach wie vor um den Schulparkplatz und nicht um einen öffentlichen Parkplatz handelt. Weiter weist Herr Winkler darauf hin, dass nicht nur auf der Insel, wie in der Presse berichtet, Aufkleber an Leuchtenmasten entfernt werden müssten, sondern z.B. auch am Röpersberg. Herr Jakubczak sagt zu dies an die Ordnungsabteilung weiter zu geben.

Gleichzeitig bittet Herr Jakubczak darum, Fragen zu derlei Angelegenheiten direkt an die Ordnungsabteilung zu richten, da hier weder der Fachbereich Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften noch der Planungs-, Bau und Umweltausschuss zuständig seien.

Ende: 20:57

gez. Werner Rütz  
Vorsitzende/r

gez. Michael Wolf  
Protokollführung